

Die Kinderartikelbörse

Eine Institution die im Jahreskalender vieler Mütter nicht wegzudenken ist, oder doch?



Frauen beim Ausbreiten der Kleider

Die Kinderartikelbörse Unterägeri ist eine Institution, die seit den frühen Neunzigerjahren einen festen Platz im Jahreskalender vieler Mütter hat. Ursprünglich von der Frauengemeinschaft organisiert, konzentrierte sich die Börse zunächst auf den Verkauf von Spielsachen und fand im Sonnenhof und später in der Aula der Musikschule statt. Mit der Neugründung der Untergruppe Treff junger Eltern im Jahr 2001 übernahmen diese die Organisation der Börse.

Der Bedarf an gebrauchten Artikeln war stets gross, und bald kamen Kinderkleider und Schuhe hinzu. Die Anzahl der Artikel wuchs kontinuierlich, sodass die Aula bald nicht mehr ausreichte. Mit der Eröffnung der Ägerihalle 2012 zog die Börse in die grösseren Räumlichkeiten um. Auch nach 12 Jahren findet die Börse immer noch im

Frühling und Herbst statt. Die Tische sind gefüllt mit hochwertigen gebrauchten Artikeln, darunter Kleidung, Jacken, Schuhe, Spielsachen, Kinderfahrräder, Helme und Schwangerschaftskleidung.

Die überwiegend weiblichen Besucherinnen stehen vor der Türöffnung Schlange, um die besten Schnäppchen zu ergattern. Um diesen Anlass erfolgreich zu gestalten, sind viele Helferinnen im Einsatz. Sie kontrollieren und sortieren die Artikel, verkaufen im Café selbstgebackenen Kuchen und Getränke und betreuen die Kinder. Helferinnen haben den Vorteil, sich vor dem offiziellen Verkauf selbst einzudecken.

Grundsätzlich ist es immer schwieriger, Helferinnen und Leiterinnen für Vereinsarbeit zu finden. Dies spiegelt einen allgemeinen Trend wider: Die Bereitschaft, Zeit in Vereinsarbeit und gemeinschaftliche Aktivitäten zu investieren, nimmt ab. Viele Menschen bevorzugen es, online zu kaufen und zu verkaufen, sich online zu treffen und Sport zu treiben, was zeitunabhängig und bequem von zu Hause aus möglich ist. Diese Entwicklung stellt die Zukunft traditioneller Vereine in Frage.

Aktuell fehlt es der Kinderartikelbörse an einer Hauptleitung. Gesucht werden ein bis drei Personen welche die Planung im Vorfeld übernehmen, den Kontakt zu den Helferinnen halten und vor Ort den Überblick bewahren. Trotz intensiver Suche konnte bisher niemand gefunden werden der diese Aufgabe übernehmen möchte. Es bleibt die Hoffnung, dass sich doch noch jemand fin-



Belegte Tische in der AEGERIHALLE

det ansonsten müsste dieser beliebte Anlass ab 2025 aus dem Programm gestrichen werden.

Gerne kann man sich bei Interesse auf kkboerse-unteraegeri@bluewin.ch melden.

Weitere Details der Börse sowie zu den kommenden Veranstaltungen finden sie auf unserer homepage und in unserem Programmheft.

www.frauengemeinschaft-unteraegeri.ch
www.treffjungerealtern.ch